



# Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

## Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0  
Fax 07681 404 179  
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de  
www.stadt-waldkirch.de

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:  
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

### Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr  
Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

### Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

## Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1  
Telefon 07681 4779 99 12  
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de  
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

## Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1  
Telefon 07681 97 63  
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de  
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

## Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31  
Telefon 07681 88 01  
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de  
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

## Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34  
Telefon 07681 205 94 16  
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de  
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

## Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5  
Telefon 07681 408 90  
Mail: info@wowi-waldkirch.de

## Technische Betriebe

Breitmatte 3  
Telefon 07681 474 35 10  
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

## Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)  
Fabrikstraße 15  
Telefon 07681 477 88 90  
Störung: Tel. 07681 493 99 95  
Mail: info@sw-waldkirch.de

## INFORMATIONEN

### SITZUNGEN DER GREMIEN

#### Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am 17. Januar

Am Dienstag, 17. Januar, beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch (Marktplatz 1-5) eine öffentliche Sitzung des Technik- und Umweltausschusses der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung steht: 1. Erstellung eines kommunalen Biotopverbundplans für das gesamte Gebiet der Stadt Waldkirch: Auftragsvergabe; 2. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

#### Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses am 18. Januar

Am Mittwoch, 18. Januar, beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch (Marktplatz 1-5) eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung steht: 1. Investitionsprogramm 2023: Instandhaltungs- und Modernisierungsplan der Wohnungswirtschaft; 2. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Suggental am 19. Januar

Am Donnerstag, 19. Januar, beginnt um 19 Uhr in der Silberberghalle in Suggental (Kirchweg 5) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Suggental. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden; 2. Richtlinie über die Vermietung von Sport- und Festhallen mit Entgelten; 3. Radschnellweg RS6: Stellungnahme; 4. Bekanntgaben; 5. Fragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz am 19. Januar

Am Donnerstag, 19. Januar, beginnt um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Buchholz (Am Drescheschopf 1) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden; 2. Richtlinie über die Vermietung von Sport- und Festhallen mit Entgelten; 3. Bekanntgaben; 4. Fragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat.

## VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

### Ehrenamtsbörse für Vereine und Institutionen

Das Verzeichnis mit Vereinen und Institutionen, die in bestimmten Bereichen Unterstützung suchen, ist seit Neustem auf der Homepage der Stadt Waldkirch zu finden. Wer Zeit hat und eine konkrete Gelegenheit für ehrenamtliches Engagement sucht, findet auf der Homepage der Stadt Waldkirch in der Rubrik „Bürger und Rathaus“ unter dem Stichwort „Bürgerschaftliches Engagement“ die Angebote. Gerne werden weitere Angebote von Vereinen und Institutionen in die Ehrenamtsbörse aufgenommen. Ein Formular zum Ausfüllen gibt es ebenfalls auf der Homepage in der Rubrik „Kultur und Sport“ unter dem Stichwort „Vereine“.

### Samstagsöffnung Bürgerservice am 14. Januar

Der Bürgerservice hat normalerweise am ersten Samstag im Monat geöffnet. In diesem Januar verschiebt sich die Öffnung vom 7. auf den 14. Januar.

### Geänderte Öffnungszeiten des Elztalmuseums und Familiensonntage

Das Elztalmuseum hat nun wieder auch am Dienstag für die Besucher\*innen geöffnet. Interessierte können das Museum dann zu folgenden Zeiten besuchen: Dienstag bis Samstag von 13 bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr; am Montag bleibt das Museum geschlossen. Öffentliche Orgelführungen finden mittwochs um 15 Uhr und sonntags um 14.30 Uhr statt. Ab Sonntag, 5. Februar, gibt es im Rahmen der Museumspädagogik jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr einen Familiensonntag. Am ersten Sonntag können gemeinsam Masken für die Fastnacht gebastelt werden. Alle Alters- und Narrengruppen sind willkommen! Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Die Stadt Waldkirch gratuliert!

#### Geburtstage

##### Waldkirch (Kernstadt)

Erich Franz Wihler (75), Günter Erich Dörner-Müller (80), Günther Tontsch (70), Michael Monneke (70), Hermine Rambach (85).

##### Kollnau

Heinz Werner Weber (80), Konstantinos Maroulas (80), Klaus Peter Haberstroh (70), Josef Schätzle (75), Else Korneli (85).

## INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

#### AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 9 bis 12.30 Uhr

#### BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

#### Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

#### Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulleferien.

#### Caritas LK Emmendingen/Flüchtlingsberatung

Dienstag von 13 bis 17 Uhr nach Vereinbarung unter 07681 / 49465-44 oder -43 oder -42.

#### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung in Waldkirch freitagnachmittags nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 93341 214 (Frau Bergis und Frau Heiß) oder per E-Mail an eutb@lebenshilfe-emmendingen.de.

#### Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen. Sie erhalten Informationen rund um das Thema Pflege, die regionalen Angebote und die gesetzlichen sowie kommunalen Leistungen. Ebenso bietet der Pflegestützpunkt Hilfestellung bei der Inanspruchnahme dieser Leistungen. Die Auskünfte sind neutral, kostenlos und vertraulich. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch. Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Ziebold 07641 / 4513095, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

#### Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Nur nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0761 / 504490.

#### Sozialverband VdK/Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4747496.

#### Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.

## INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

### Jetzt den ersten Schritt machen

Viele Frauen in der Region gehen keiner bezahlten Arbeit nach, obwohl sie das gerne tun würden. Im Rahmen der „Themeninsel Wiedereinstieg“ berät Fabian Martin am Mittwoch, 25. Januar, von 8.30 bis 12.30 Uhr, im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77) interessierte Frauen bei der Rückkehr in das Berufsleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Frauen aus der „Stillen Reserve“ sind hoch motiviert und gut ausgebildet. Aber sie trauen sich häufig nicht, den ersten Schritt zu machen. „An diesem Punkt will ich sie abholen. An der Themeninsel Wiedereinstieg kann man mit mir spontan ins Gespräch kommen, ohne sich dafür vorher anzumelden oder Formulare auszufüllen. In Kurzberatungen zeige ich auf, welche weiteren Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Wiedereinstieg hilfreich sind. Wichtig ist mir dabei, dass auf den ersten Schritt ein zweiter folgt“, sagt Martin. Das könnte dann eine ausführliche Beratung nach Termin sein, für die sich die Wiedereinstiegsberaterin dann eine Stunde Zeit nimmt. Denn die Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs sind vielfältig und für jede Ratsuchende bedarf es einer individuellen Lösung, damit es mit dem zweiten Berufsstart auch nachhaltig klappt. Fabian Martin ist „Berufsberater im Erwerbsleben“. Er begleitet Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufsplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet er sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinstiegende.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Nachwuchs gesucht: Berufsinfo beim Polizeirevier Emmendingen

Jetzt noch für eine Ausbildung oder für ein duales Studium 2023 bewerben. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind sehr gut. Am

Fortsetzung auf Seite 4

## STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl  
Telefon (0 76 81)

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30

www.elztalmuseum.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr  
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schleifstadallee 9, Tel. 2 41 47  
info@mediathek-waldkirch.de

### Das Schwimmbad ist derzeit geschlossen.

Das Schwimmbadteam dankt allen Gästen, die ins 's Bad gekommen sind und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57

www.stadtarchiv-waldkirch.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 16.30 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27

roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de

### Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr  
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung  
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09

hausderjugend@abs.stadt-waldkirch.de

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Merklinstraße 19, Tel. 55 70

www.musikschule-waldkirch.de

### Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch  
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0  
Notruf Feuerwehr 112

info@feuerwehr-waldkirch.de  
www.feuerwehr-waldkirch.de

Dienstag, 31. Januar, gibt es um 14 Uhr beim Polizeirevier Emmendingen (79312 Emmendingen, Wiesenstraße 4) eine Infoveranstaltung zur abwechslungsreichen Arbeit im Polizeidienst. Auch 2023 stellt die Landespolizei Baden-Württemberg im mittleren und gehobenen Dienst über 1300 Ausbildungs-/Studienplätze zu Verfügung. Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes – all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Landespolizei. Während einer etwa einhalbstündigen Informationsveranstaltung, zu der auch Eltern herzlich eingeladen sind, erfahren Sie alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsbedingungen und das Bewerbungsverfahren. Eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 0761 / 882-1761 oder per E-Mail an freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de, unter Angabe des Namens und der Erreichbarkeit, erbeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Reserven zu Beginn des Jahres besonders knapp – Blutspendetermin in Kollnau**

Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Das DRK bittet dringend in den ersten Wochen des neuen Jahres zur Blutspende. Der nächste Termin ist am Dienstag, 17. Januar, von 15 bis 19 Uhr in der Festhalle Kollnau (Vogteistraße 3). Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende. Ein Termin kann ganz einfach online unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine) reserviert werden. Schon gewusst? Für eine Blutspende bedarf es nicht viel – nur etwa 45-60 Minuten Zeit. Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich rund zehn Minuten. Die restliche Zeit des Termins wird für Anmeldung, Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Spende benötigt. Gutes tun kann so einfach sein. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich. Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder telefonisch unter 0800 11 949 11.



**Zeichen der Wertschätzung mit „Brötletüten“**

**Waldkirch.** Coronakrise, Personalmangel, verkürzte Öffnungszeiten, Krankheitswelle – trotz oder gerade wegen der aktuell großen Herausforderungen im Kita-Alltag wurde der Elternbeirat der Kita Regenbogen aktiv und verkauften Gebasteltes und Gebäckenes beim Singenden Weihnachtsbaum. Die Kinder zogen mit ihren Bauchläden über den Weihnachtsmarkt. Und da jede „Brötletüte“ mit einem kleinen Anhänger versehen war, auf dem die Aufschrift „die Kita Regenbogen wünscht frohe Feiertage! Außerdem auf dem Wunschzettel: weitere wundervolle Erziehende“ zu lesen war, wurde gleichzeitig noch ein bisschen Personalakquise betrieben. Eine gelungene Aktion der Eltern, in der endlich wieder etwas Positives auf die Beine gestellt wurde. Foto: privat



**KiGa-Bollerwagen voller Lebensmittel**

**Waldkirch.** Ende November hatte der Kindergarten St. Vinzenz seinen jährlichen Stand auf dem Waldkircher Wochenmarkt, an dem tolle gebastelte Sachen, Plätzchen, Linzer Torten und vieles mehr verkauft wurden. Die Schulanfänger waren mit viel Eifer dabei und konnten fast alles verkaufen. Nach dem Vorbild von St. Martin und dem heiligen Nikolaus wurde gemeinsam mit den Kindern entschieden, einen Teil des eingenommenen Geldes der Waldkircher Tafel zu spenden. Um nicht nur einen Umschlag zu überreichen, wurde mit den Kindern eingekauft und Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Konserven und vieles mehr in einen Bollerwagen gepackt und direkt bei der Tafel abgeliefert. Insgesamt wurde für 95 Euro eingekauft und zusätzlich noch eine Spende von 205 Euro übergeben. Foto: Kindergarten St. Vinzenz

**Sternsinger wieder auf gewohnten Pfaden**

Heilige Drei Könige waren in allen Ortsteilen unterwegs – Abschlussingen auf Marktplatz

**Waldkirch (hbl).** Nach zwei Jahren Corona begaben sich die Sternsinger auf den Weg zur Normalität. Sie schrieben den Segensspruch „20\* C+M+B+23“ an die Türen oder verteilten die Segensaufkleber. Es gab wieder Hausbesuche, teils mit Anmeldung oder Auftritte auf öffentlichen Plätzen. Ein Zeichen der Lockerung waren wieder die gemeinsamen Mittagessen, das Abschlussessen im Pfarrzentrum und das Abschlussingen am Dreikönigstag auf dem Marktplatz.



Gemeinsames Abschlussingen auf dem Marktplatz mit der Gruppe aus Waldkirch (rechts Diakon und Sternsingerkoordinator Sandro Pröbstle). Foto: Hubert Bleyer

Erfreulich, dass die Sternsinger fast überall wieder im Einsatz sein konnten, wenn auch auf unterschiedliche Art. Im kleinsten Ortsteil Suggental besuchten die als Heilige Drei Könige gekleideten Kinder an zwei Tagen die Haushalte, jeweils begleitet von den Erwachsenen Sabrina Wehrle, Tanja Wolfspurger und Martina Ruff.

Auch in Siensbach verlief alles reibungslos. Viele Kinder ermöglichen vier Gruppen, die von Monika Heizmann betreut wurden. Unterstützt wurden sie von mehreren Familien mit dem Fahrdienst oder Verköstigung. In Kollnau mit der Verantwortlichen Henny Nopper waren die Sternsinger von Mittwoch bis Freitag im Einsatz und schrieben so wie die anderen auf Wunsch den Segensspruch „20\* C+M+B+23“ an die Haustüren.

Die Buchholzer hatten sich für die Lösung des Vorjahres mit vorheriger Anmeldung entschieden. Um die 80 Anmeldungen sind eingegangen. Das Verfahren habe sich bewährt, so Maria Montag, die zusammen mit Ulrike Jedem-Kury und Julia Müller die Fäden zog. In die restlichen Haushalte wurden Informationsbriefe mit Segensaufkleber und Überweisungs-träger für die Spenden verteilt, so wie auch in der Kernstadt. Denn in Waldkirch wurde wegen zu wenig Anmeldungen nur an bestimmten Plätzen gesungen und Aufkleber verteilt. Besucht wurden aber wieder

die BDH-Klinik und das Alten- und Pflegeheim St. Nikolai.

**Kinder mit Eifer und Freude dabei**

Insgesamt waren die Verantwortlichen zufrieden, denn die Leute haben sich wieder über den Besuch der Heiligen Drei Könige gefreut. Die Kinder selbst waren mit vollem Eifer dabei. Manche das erste, andere zum wiederholten Male. Der elfjährige Johannes war zum zweiten Male dabei. So auch in St. Nikolai, wo die Bewohner schon Tüten und Geldspenden gerichtet hatten. Schade, dass sie noch Masken tragen mussten, so Johannes. Und sein Antrieb? Er will anderen eine Freude bereiten und Kindern helfen, die es nicht so gut haben. So will er mit seinem Schulfreund Johannes auch nächstes Jahr wieder mitmachen und hofft dann auf Hausbesuche. Denn diese könne er nur vom Hörensagen.

**Ehrungen und Gottesdienste**

Trotz Absagen und Einschränkungen der letzten zwei Jahre konnten etliche Kinder für ihr vier- oder siebenmaliges Mitwirken geehrt werden, manche ausgefallenen Ehrungen wurden nachgeholt. Die Mädchen und Jungen wurden in ihrem jeweiligen Gottesdienst namentlich aufgerufen und erhielten eine

Dankesurkunde. Einige Gruppen durften an den Gottesdiensten mitwirken, ihre Sprüche und Lieder vortragen und vorsingen, so wie auch in der St. Margarethenkirche mit Pfarrer Thomas Braunstein und Diakon Sandro Pröbstle, den Gesamtverantwortlichen der Sternsingeraktion der katholischen Seelsorgeeinheit. Der Stadtpfarrer würdigte den großen Einsatz der Kinder, die als Friedensbotschafter den Segen Gottes überbrachten.

Am Ende des Gottesdienstes sammelten die Sternsinger für die Kollekte, die dieses Jahr an die Sternsingeraktion geht. Bei den Hausbesuchen wurden die Sammelbüchsen gereicht, andere wiederum erhielten die Überweisungs-träger. So dauert es noch, bis das Sammlungsergebnis feststeht. Wer will kann noch eine Spende unter dem Stichwort „Sternsingeraktion“ auf das Konto der Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldkirch bei der Volksbank Breisgau Nord mit der IBAN: DE 45 6809 2000 0000 3863 16 überweisen.

**Abschlussingen auf dem Marktplatz**

Krönender Abschluss war, jetzt endlich wieder möglich, das gemeinsame Abschlussingen auf dem weihnachtlich beleuchteten Markt-

platz vor dem Weihnachtsbaum. Dass die Technik funktionierte, dafür sorgte Messner Benedikt Bayer. Diakon Pröbstle stellte als Gesamtkoordinator der Sternsingeraktion nochmals das Motto „Kinder stärken – Kinder schützen – im Indonien und weltweit“ vor. So freue es ihn, dass die Sternsinger ein Beispiel geben, bei jedem Wetter für andere Kinder unterwegs zu sein, was die Besucher mit einem kräftigen Applaus bedachten. „Große Klasse“, dass sie ihre Freizeit geopfert haben, so Pröbstle anerkennend. Sein Dank galt auch den Verantwortlichen in den Ortsteilen und den anderen, vielen Helfern.

**Gemeinsames Abschlussessen**

Als Sternsinger unterwegs zu sein macht auch durstig und hungrig. In Siensbach konnten vier Gruppen in verschiedenen Familien nicht nur eine Mittagspause einlegen, sondern auch ein Mittagstisch zu sich nehmen. Nach dem Abschlussingen wurden die Sternsinger zum gemeinsamen Essen in das Pfarrzentrum eingeladen. Maria Montag, Ulrike Jedem-Kury, Julia Müller, Giulia Montag, Emma Isbary und Alexander Wahl hatten die Küche fest im Griff, waren bestens organisiert und sorgten unter den geschafften Kindern und Helfern für zufriedene Gesichter.

**AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN**

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2023. **Sperrung Fußweg Verbindung Eichenweg und Kohlenbacher Talstraße** Der Fußgängerverbindungsweg im Stadtteil Kollnau vom Eichenweg zur Kohlenbacher Talstraße ist aufgrund von Bauarbeiten gesperrt.

Herausgeber: Stadt Waldkirch  
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

**Ende des Waldkircher Amtsblatts**

**Fit für Führungsposition**

Fortbildung bietet Erziehern neue Perspektive

**Waldkirch.** Mit der Fortbildung „Leitung mit dem lösungsorientierten Ansatz“ eröffneten sich für neun Mitarbeiter der städtischen Kitas in Waldkirch Perspektiven zu einer Führungsposition.

wurden alle Mitarbeitenden der städtischen Kitas, die mindestens drei Jahre Berufserfahrung haben, zur Bewerbung auf die Fortbildung „Leitung mit dem lösungsorientierten Ansatz“ eingeladen. Die Fähigkeit seinen Mitmenschen mit einer wertschätzenden und positiven Haltung zu begegnen ist ein zentrales Element des lösungsorientierten Ansatzes. Inhalte dabei sind beispielsweise die lösungsorientierten Grundannahmen oder Leitsätze wie „Fragen statt sagen“, „Blick auf Gelingendes“ und „Wer hat das Problem?“

Neun Mitarbeitende begannen die praxisorientierte, siebenteilige Weiterbildung. Innerhalb von zwei Jahren wurden sie umfassend für die spezifischen Anforderungen einer Führungsposition fit gemacht. Die Seminar-Module zu den unterschiedlichen Themen- und Kompetenzfeldern gestaltete das Team des LBZ St. Anton in Riegel.

Der Bedarf an Mitarbeitenden in sozialen Berufen ist unverändert hoch. Insbesondere im Bereich der Kindertagesstätten müssen stetig Stellen neu besetzt werden, sei es, weil Mitarbeitende auch aus Altersgründen ausscheiden, wechseln oder neue Stellen entstehen. Innerhalb der städtischen Kindertagesstätten zeichnet sich für die kommenden Jahre insbesondere im Bereich der leitenden Positionen ein erhöhter Bedarf ab. Deshalb ist die Führungskräfteentwicklung in diesem Bereich für die Stadt Waldkirch ein wichtiger Baustein, um die Qualität der Einrichtungen langfristig zu sichern, aber auch Perspektiven für die Mitarbeitenden zu bieten. So



Oberbürgermeister Roman Götzmann und Ilka Kern, Leiterin des Dezernats für Kultur, Bildung und Soziales gratulierten den erfolgreichen Absolventen. Foto: Stadt Waldkirch

**Besuchssamstage in den Kitas**

Besichtigung der Betreuungseinrichtungen

**Waldkirch.** Am Samstag, 21. und Samstag, 28. Januar 2023, können sich Eltern die Kinderbetreuungseinrichtungen in Waldkirch ansehen. Vormerkungen für einen Platz in den Kindertagesstätten sind bis 10. Februar online oder persönlich möglich. Die Öffnungszeiten an den Be-

suchssamstagen sind auf der Internetseite unter der Rubrik „Bildung und Soziales“ unter dem Stichwort „Kinderbetreuung“ aufgeführt. Im Anschluss daran können die Vormerkungswünsche bis Freitag, 10. Februar, digital an die zentrale Vormerkungsstelle bei der Stadt geschickt werden.

Die Formulare sind auf der Internetseite der Stadt Waldkirch ([www.stadt-waldkirch.de](http://www.stadt-waldkirch.de)) unter der Rubrik „Bildung und Soziales“, „Kinderbetreuungseinrichtungen“ unter dem Stichwort „Vormerkung“ zu finden. Nach Eingang der Vormerkung bei der Stadt wird eine Eingangsbestätigung an die Eltern

verschickt. Wenn eine solche Eingangsbestätigung nicht eingeht, sollte man sich mit der Stadt in Verbindung setzen. Alle Familien, die fünf Wunschrichtungen angegeben haben, werden bis zu den Osterferien 2023 eine Rückmeldung einer Kinderbetreuungseinrichtung erhalten.